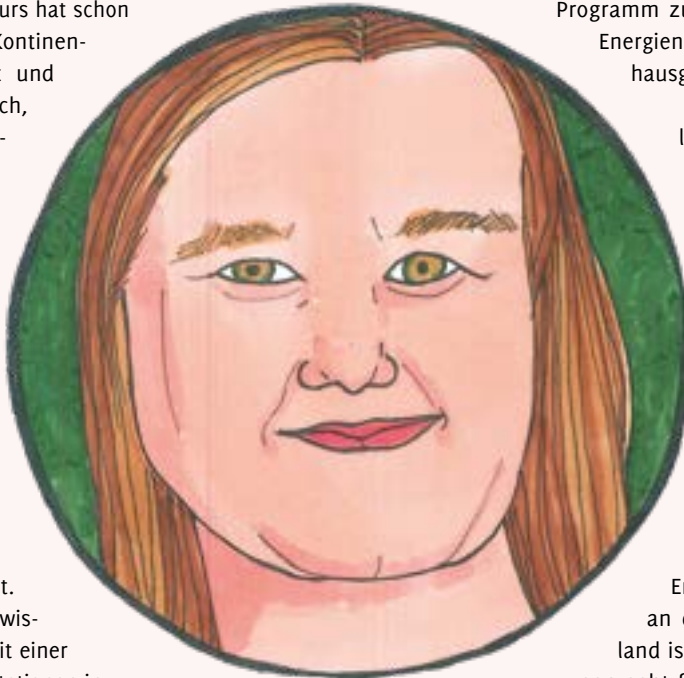


PORTRÄT: *Energieversorgung mit Ethik*

Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Miranda Alice Schreurs, geboren am 29. Juli 1963 in Corning, New York, USA
von Nora Roesky

Prof. Dr. Miranda Schreurs hat schon auf verschiedenen Kontinenten der Welt gelebt und spricht Englisch, Deutsch, Niederländisch und Japanisch. Mit Englisch startete sie im US-Bundesstaat New York, wo sie später auch ihr Studium begann und in Washington zunächst ihren Bachelor of Arts in General Studies und weiter ihren Master of Arts in International Studies erhielt. In Michigan promovierte sie in vergleichender Politikwissenschaft. Anschließend begann ihre wissenschaftliche Laufbahn mit einer Professur und Forschungsstationen in den Ländern, deren Sprachen sie sprechen lernte.

Ihr wissenschaftliches Interesse erstreckt sich auf eine breite Palette von Themen im Zusammenhang mit Umwelt und Nachhaltigkeit. Sie erforschte die Energiepolitik, die Umweltpolitik der Europäischen Union und die globale Klimapolitik. Schreurs war besonders aktiv in der Analyse der deutschen Energiewende, einem



„Aus meiner persönlichen Sicht ist es problematisch, wenn man nukleare Energien als nachhaltig einstuft und sie dann gleichgestuft mit Erneuerbaren Energien sind - obwohl man mit nuklearer Energie das Problem hat: Was macht man mit dem Atommüll?“

Programm zur Umstellung auf Erneuerbare Energien und zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen.

Seit 2007 lebt sie in Deutschland. Erst in Berlin, wo sie 2011 von Kanzlerin Angela Merkel als Mitglied der Ethikkommission für eine sichere Energieversorgung berufen wurde, dann in München. Derzeit hat sie an der Technischen Universität München den Lehrstuhl für Umwelt- und Klimapolitik inne. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet der internationalen und vergleichenden Klima-, Energie- und Umweltpolitik. Auch an der Endlagersuche in Deutschland ist sie beteiligt und allein deswegen geht für sie die Rechnung mit Atomenergie in Bezug auf CO₂-Äquivalente nicht auf.

Miranda Schreurs Aktivitäten sind ein herausragendes Beispiel für die Verbindung von Wissenschaft und praktischer Politikgestaltung im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit. Ihre Forschung, ihre politischen Aktivitäten und ihre Lehre haben dazu beigetragen, das Bewusstsein für Umweltprobleme zu schärfen und innovative Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft zu fördern. ◀

ILLUSTRATION: NAEMI BUDDRUHS



- Biologische Oberflächenbehandlung
- Massivholztischlerei

Holzhof

- Einbauküchen
- Wohnmöbel
- Fensterbau
- Treppenanlagen
- Innen- und Außentüren

Backhausweg 14, 38312 Börßum, Tel.: 05334/7024, www.holzhof.net

20 €/mtl.
x 200 MENSCHEN
= 1 ARBEITSKRAFT



**MACH UNS ZU DEINER
KLIMASCHUTZAGENTUR**



ENTLASTUNG
+ MEHR POWER
FÜR DAS EHRENAMT
mit uns als Backoffice



www.r-eka.de/greeninvest

kontakt@r-eka.de • 0176-96975870